Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

03.09.2020

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Telefonbetrüger gaukeln Notfälle und Gewinne vor

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Tom Richter (tr), Sebastian Ulbrich(su), Marc Klinger (mk)

Telefonbetrüger gaukeln Notfälle und Gewinne vor

Landkreise Bautzen und Görlitz

31.08.2020 - 03.09.2020

Betrüger haben es in den vergangenen Tagen auf die Ersparnisse vorrangig älterer Menschen in verschiedenen Orten der Lausitz abgesehen. Sie gaben sich am Telefon als vermeintliche Angehörige in Not aus oder versprachen satte Geldgewinne. Eins hatten alle Anrufe gemeinsam: Die Opfer sollten tief in die Tasche greifen.

Seit Montagmorgen riefen die Täter in insgesamt 31 der Polizei bekannten Fällen in Bautzen, Hoyerswerda, Weißwasser/O.L., Boxberg/O.L., Bad Muskau, Ebersbach-Neugersdorf, Wittichenau, Großdubrau, Radibor, Rothenburg/O.L., Königsbrück, Putzkau, Görlitz, Kamenz, Lauta und Elsterheide an.

Dabei setzten die dubiosen Anrufer vor allem auf zwei Maschen: Einerseits gaben sie sich als Verwandte aus, die einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätten und nun angeblich in Haft säßen. Um frei zu kommen, bräuchten sie eine Geldspritze ihrer Lieben. Die Täter wollten offenbar möglichst überzeugend wirken und schlüpften in einigen Fällen sogar in die Rolle eines Polizisten oder eines Staatsanwalts. Der »Beamte« bestätigte die Kaution auf diese Weise unter offiziellem Deckmantel.

Eine andere Taktik versprach den Opfern Geldgewinne von bis zu 175.000 Euro. Der Haken: Die Angerufenen müssen einen kleinen Betrag vorschießen, um an das Geld zu gelangen. So forderten die Betrüger zum Kauf von

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Einkaufsgutscheinen im Wert von bis zu 2.000 Euro auf. Der Ablauf sei simpel: Der Geschädigte kauft einen Gutschein in einem Supermarkt. In einem späteren Anruf diktiert er dem Betrüger die Gutscheinnummer. Dieser kann dann frei über das Guthaben verfügen.

Bisher kamen die Täter bei zwei Personen mit ihrer Masche durch.

In Jenkwitz überwies eine 57-Jährige knapp 9.000 Euro auf ein britisches Konto. Der Betrag sollte als Einlagensicherung ihren Gewinn in Höhe von 175.000 Euro absichern.

Ähnlich erging es einer 72-Jährigen in Rothenburg. Sie kaufte im Supermarkt Google Play Gutscheine im Wert von 2.000 Euro und gab die Codes am Telefon weiter.

Die Polizei bittet die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit. Lassen Sie sich am Telefon auf keine Geldforderungen ein. Geben Sie keine sensiblen Daten preis. Nehmen Sie Kontakt zu Ihren Verwandten auf, wenn Sie sich unsicher sind. Kein Staatsanwalt oder Polizist fordert per Telefon Geld. Ein Kautionssystem existiert in der Bundesrepublik nicht. Sprechen Sie mit Ihren Familienangehörigen und informieren Sie bei verdächtigen Anrufen die Polizei. (su)

Soko Argus: Gestohlene Zweiräder entdeckt - Tatverdächtiger festgenommen

Zittau

Dezember 2019 - August 2020

Polen, Sieniawka

28.08.2020, 13:00 Uhr

Am vergangenen Freitag haben polnische Polizisten der Grupa Nysa in Sieniawka mehrere gestohlene Fahrräder, ein entwendetes Motorrad sowie Betäubungsmittel entdeckt.

Die Beamten der KPP Zgorzelec bereiteten zunächst Durchsuchungsmaßnahmen für ein Objekt in Sieniawka vor und kontaktierten daraufhin die Gemeinsame Fahndungsgruppe Neiße der Polizeidirektion Görlitz. Vor Ort fanden die Ordnungshüter schließlich elf Fahrräder und ein Motorrad der Marke MZ, für die der Besitzer keinen glaubhaften Eigentumsnachweis vorbringen konnte. Während der Durchsuchung stießen die Fahnder zudem auf etwa ein Kilogramm Marihuana, elf Tabletten Ecstasy sowie circa 16 Gramm Amphetamine.

Daraufhin klickten bei dem Polen die Handschellen. Kräfte der Soko Argus ordneten bereits sechs Fahrräder Diebstahlshandlungen zu. Die Zweiräder verschwanden im Zeitraum von Dezember 2019 bis Ende August 2020 überwiegend im Raum Zittau. Das sichergestellte Kleinkraftrad stammte aus einem Einbruch in eine Garage in Hirschfelde Ende Juni diesen Jahres.

Der 34-Jährige muss sich nun gegenüber der polnischen Justiz bezüglich der aufgedeckten Straftaten verantworten. Die Kriminalisten übergeben das identifizierte Diebesgut in nächster Zeit an die Eigentümer.

Anlage: Drei Fotos der KWP Wrocław (mk)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Parkplatzmangel sorgt für Unfall

BAB 4, Görlitz - Dresden, Rastplatz Am Eichelberg

02.09.2020, 12:30 Uhr

Auf dem Rastplatz Am Eichelberg an der Autobahn 4 hat am Mittwochmittag ein Mercedes-Fahrer einen Lastkraftwagen übersehen und einen Unfall gebaut.

Der 47-Jährige war offenbar für einen Moment unaufmerksam und kollidierte mit der rechten Seite des parkenden Sattelzugs. Dabei verletzte sich der Pole leicht und musste ambulant behandelt werden. Der 56-Jährige Lenker des Lastkraftwagens hatte aufgrund des überfüllten Parkplatzes sein Gefährt an der Einfahrt des Parkplatzes abgestellt.

Die Beamten des Verkehrsunfalldienstes der Polizeidirektion Görlitz nahmen den Unfall auf, während die Autobahnmeisterei die Unfallstelle reinigte. Es entstand ein Sachschaden von ungefähr 20.000 Euro. (tr)

Teure Telefonate beim Autofahren

BAB 4, Dresden - Görlitz

02.09.2020, 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Am Mittwoch hat die Polizei fünf Fahrzeugführer auf der Bundesautobahn 4 festgestellt, die während der Fahrt telefonierten. Die Beamten beobachteten Lkw- und Autofahrer dabei, wie diese ihre Mobiltelefone trotz des hohen Unfallrisikos nutzten. Die Uniformierten belehrten die Betroffenen über die Risiken ihrer Handlungen. Neben 100 Euro Bußgeld müssen die Handynutzer außerdem mit einem Punkt in Flensburg rechnen. (tr)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Körperverletzung - Geschädigte und Zeugen gesucht

Bischofswerda, Ernst-Thälmann-Straße

02.09.2020, 19:30 Uhr - 20:00 Uhr

Am Mittwochabend hat eine besorgte Bürgerin die Polizei über ein weinendes Mädchen informiert, welches sie auf der Ernst-Thälmann-Straße in Bischofswerda angetroffen hatte.

Auf Nachfrage der Zeugin gab die Unbekannte an, dass sie sich mit ihrem Freund gestritten und er sie in Folge dessen geschlagen habe. Die junge Frau wollte nach eigener Aussage nach Hause, wüsste jedoch nicht wie.

Daraufhin bot ihr die Hinweisgeberin ein Taxi an, welches die Geschädigte jedoch ablehnte. Da sich die Zeugin trotzdem Sorgen machte, informierte sie die Polizei, welche wenig später auf der Ernst-Thälmann-Straße eintraf. Zu diesem Zeitpunkt konnten die Beamten aber keine Person mehr antreffen.

Die Polizei bittet nun die Geschädigte und Zeugen sich zur Klärung der Sache bei der Polizei zu melden. Wer Informationen zu dem Mädchen oder dessen Aufenthaltsort hat, wendet sich bitte an den Polizeistandort Bischofswerda unter der Rufnummer 03594 757 - 0 oder an jede andere Polizeidienststelle. (tr)

Jesuskreuz gestohlen - Zeugenaufruf

Radibor, OT Camina

02.09.2020 - 03.09.2020, 06:00 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Donnerstag an der Straße zwischen Camina und Großdubrau ein Jesuskreuz gestohlen.

Die Diebe entwendeten das erst kürzlich restaurierte Glaubenssymbol gewaltsam und hinterließen einen Sachschaden am Sockel von bislang mindestens 1.000 Euro. Der Wert des etwa 25 bis 30 Zentimeter großen vergoldeten Kreuzes belief sich auf circa 3.000 Euro. Fährtenhund Tye der Polizeidirektion Görlitz kam zum Einsatz und versuchte die Spur der mutmaßlichen Randalierer und Diebe aufzunehmen. Die Fahndung blieb ergebnislos.

Der Kriminaldienst des Polizeireviers Bautzen übernahm die Ermittlungen. Zeugenhinweise nimmt das Bautzener Revier unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Anlage: Foto der Beschädigungen (ks)

Suchmaßnahmen im Olbasee dauern an

Bezug: 1. Medieninformation vom 11. August 2020 und ff.

Malschwitz, OT Wartha, Warthaer Dorfstraße

03.09.2020, ab 09:00 Uhr

Die Suche nach dem vermissten 44-jährigen Mann im Olbasee im Malschwitzer Ortsteil Wartha dauert nach wie vor an.

Am Mittwoch suchte die Polizei mit insgesamt 15 Tauchern aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen nach dem Vermissten. Die Flächenabsuche blieb ohne Ergebnis. Ein Taucher kann bei einem Tauchgang eine Fläche von ungefähr fünf bis zehn Quadratmetern absuchen. Aufgrund der Umstände, Gegebenheiten und Bedingungen absolviert ein Taucher jeweils einen Tauchgang pro Tag. Die Auswertung der Kamera- und Sonaraufzeichnungen des Unterwasserroboters dauern an. Die Arbeiten sollen zunächst täglich bis Freitag fortgeführt werden.

Hinweis:

Bei einer Lageänderung, insbesondere dem Auffinden des Vermissten, erfolgt eine umgehende Information der Medienvertreter. (ks)

Großkontrolle im Revierbereich Kamenz

Revierbereich Kamenz

02.09.2020, 09:40 Uhr - 20:30 Uhr

Am Mittwoch hat die Polizei im Revierbereich Kamenz mehrere Verkehrskontrollen durchgeführt.

Die Beamten überprüften die Verkehrsteilnehmer sowohl in Pulsnitz, als auch in Kamenz, Gersdorf und Königsbrück. Bei den Kontrollen in Pulsnitz mussten die Uniformierten insgesamt zwölf Mal zur Tat schreiten, um verschiedene Ordnungswidrigkeiten zu ahnden. Auf der Neschwitzer Straße in Kamenz und in Gersdorf überwachten die Polizisten dann die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit. Insgesamt registrierte das System dabei elf Überschreitungen und die Beamten erhoben bei den Fahrern die Verwarngelder.

Am Nachmittag beendeten die Ordnungshüter dann die Drogenfahrt eines Polen. Ein Test beim 27-jährigen Fahrer reagierte positiv auf Cannabis. Zudem fanden die Polizisten bei dem 28-jährigen Beifahrer zahlreiche Utensilien für den Konsum von Betäubungsmitteln, darunter eine Dose mit Cannabis und mehrere Cliptüten mit Tabletten und Spritzen. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme bei dem Lenker des Peugeot an und untersagten diesem die Weiterfahrt. Gegen die beiden Polen wird nun wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. Der Lenker muss sich zudem in einem weiteren Verfahren wegen des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel verantworten.

Am frühen Abend hielten die Streifenbeamten dann noch einen 48-Jährigen an. Der Fahrer pustete in der Kontrolle einen Wert von umgerechnet 0,64 Promille. Auch bei ihm ließen die Polizisten eine Blutentnahme durchführen und untersagten die Weiterfahrt. Der Deutsche muss nun mit einem Bußgeld von mindestens 500 Euro, zwei Punkten in Flensburg und einem einmonatigen Fahrverbot rechnen. (tr)

Fahrräder gestohlen

Hoyerswerda und Elsterheide

29.08.2020 - 02.09.2020

Seit dem 29. August 2020 hat die Polizei zwei Anzeigen von Bürgern aus dem Raum Hoyerswerda entgegen genommen, deren Fahrräder gestohlen wurden.

So entwendeten Unbekannte ein E-Bike im Wert von rund 1.700 Euro. Der Eigentümer des weißen Pedelec hatte dieses am vergangenen Samstag in Abstellräumen am Geierswalder See untergebracht. Am Mittwochmittag stellte der Bestohlene das Abhandenkommen des Rades fest.

Aber auch der Fahrradkeller eines Wohnhauses auf der Schöpsdorfer Straße in Hoyerswerda war vor Dieben nicht sicher. Dort stahlen Langfinger unerkannt zwei City-Bikes. Beide Fahrräder hatten einen Wert von circa 1.350 Euro.

In beiden Fällen nahmen Beamte des Polizeireviers Hoyerswerda die Anzeigen auf und schrieben die Fahrräder zur Fahndung aus. (tr)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Bikes gestohlen

Görlitz, Obermarkt

01.09.2020, gegen 20:10 Uhr

Am Obermarkt in Görlitz haben sich Unbekannte am Dienstagabend an einem Fahrradträger zu schaffen gemacht. Sie erbeuteten ein E-Bike der Marke KTM im Wert von ungefähr 2.800 Euro.

Görlitz, Melanchthonstraße

02.09.2020, 14:00 Uhr - 22:00 Uhr

Diebe haben zwischen Mittwochnachmittag und -abend ein Mountainbike von der Melanchthonstraße in Görlitz gestohlen. Der Eigentümer schätzte den finanziellen Schaden auf rund 1.700 Euro.

Der Kriminaldienst des Görlitzer Reviers eröffnete jeweils ein Ermittlungsverfahren. (al)

Randaliert, beleidigt und widersetzt...

Görlitz, Biesnitzer Straße und Umgebung

02.09.2020, 21:45 Uhr

...hat sich am Mittwochabend ein 24-Jähriger an der Biesnitzer Straße in Görlitz. Anwohner informierten die Polizei.

Die Beamten stellten den Vandalen wenig später in der näheren Umgebung. Der Deutsche hatte sich an mehreren Autos zu schaffen gemacht sowie die Scheibe einer Hauseingangstür zerstört. An den Fahrzeugen hinterließ der Beschuldigte Kratzer und Beulen. Insgesamt entstand nach ersten Schätzungen ein Schaden von circa 2.700 Euro.

Während der polizeilichen Maßnahmen verhielt sich der alkoholisierte Mann sehr aggressiv. Er beleidigte die Uniformierten und setzte sich aktiv gegen die darauf folgende Gewahrsamnahme zur Wehr.

Dies half ihm jedoch nicht. Die Ordnungshüter brachten ihn auf das Revier. Dort erfolgte eine Blutentnahme. Der junge Mann verbrachte den Rest der Nacht in einer Zelle. Er wird sich nun wegen des Verdachts

der Sachbeschädigung, der Beleidigung sowie des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte zu verantworten haben. (al)

Q5 und A4 verschwunden

Unbekannte haben in der Nacht zu Mittwoch zwei Audi im Revierbereich Zittau-Oberland gestohlen.

Olbersdorf, Oybiner Straße

01.09.2020, 19:00 Uhr - 02.09.2020, 07:30 Uhr

An der Oybiner Straße in Olbersdorf schlugen Autodiebe in der Nacht zu Mittwoch zu. Sie entwendeten einen Audi Q5. Das graue Fahrzeug, welches 2011 vom Band ging, hatte einen Wert von circa 15.300 Euro.

Zittau, Kummersberg

01.09.2020, 22:00 Uhr - 02.09.2020, 07:15 Uhr

Auch am Kummersberg in Zittau verschwand ein weißer Audi A4 in der Nacht zu Mittwoch. Das zwölf Jahre alte Auto hatte einen Zeitwert von etwa 13.900 Euro.

Die Polizei leitete in beiden Fällen eine internationale Fahndung ein. Die weiteren Ermittlungen übernahm die Soko Kfz. (al)

Zweiräder auf Abwegen

Großschönau, Jonsdorfer Straße

01.09.2020, 20:00 Uhr - 02.09.2020, 08:30 Uhr

Langfinger haben sich in der Nacht zu Mittwoch ein Mountainbike an der Jonsdorfer Straße in Großschönau zu Eigen gemacht. Das Zweirad der Marke Haibike hatte einen geschätzten Wert von rund 1.700 Euro. Auch einen Sachschaden von etwa 50 Euro verursachten die Täter.

Großschönau, OT Waltersdorf, Hauptstraße

02.09.2020, 00:00 Uhr - 08:30 Uhr

Von der Hauptstraße in Waltersdorf sind zwischen Mittwochnacht und -morgen zwei E-Bikes verschwunden. Diebe demontierten die Gefährte von einem Fahrradträger. Dabei entstand ein Sachschaden von etwa 200 Euro. Das Diebesgut hatte einen Wert von circa 3.100 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland nahm die Ermittlungen auf. (al)

Diebe stehlen Geldbörse

Krauschwitz, Görlitzer Straße

02.09.2020, 11:40 Uhr

In Krauschwitz haben Unbekannte eine ältere Dame in einem Einkaufsmarkt an der Görlitzer Straße bestohlen. Die Diebe griffen in die geöffnete Handtasche der 86-Jährigen, als diese kurz unaufmerksam war. Sie

entwendeten dabei ihre Geldbörse inklusive Dokumente und Bargeld. Der Rentnerin entstand ein Stehlschaden von vorläufig circa 100 Euro. Der Kriminaldienst des Weißwasseraner Reviers nahm die Ermittlungen auf. (tr)

Ohne Versicherungsschutz unterwegs

Weißwasser/O.L., Tiergartenstraße

02.09.2020, 18:40 Uhr

In Weißwasser haben Polizisten am Mittwochabend einen Renault auf der Tiergartenstraße gestoppt. Bei der Überprüfung des Fahrzeuges stellten die Ordnungshüter fest, dass dieses ohne gültigen Versicherungsschutz unterwegs war. Die dänische Fahrerin hatte wohl die Beiträge nicht gezahlt. Die Beamten entstempelten daraufhin die Plakette des Autos. Gegen die 32-Jährige wird nun wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetzt ermittelt. (tr)

In eigener Sache:

Mein Praktikum in der Stabsstelle Kommunikation

Mein Name ist Sebastian Ulbrich und seit dem 1. September 2020 bin ich Praktikant in der Stabsstelle Kommunikation der Polizeidirektion Görlitz. Neben meiner Arbeit als Streifenbeamter im Zittauer Revier habe ich im vergangenen Jahr ein Fernstudium in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit begonnen. Das dreimonatige Praktikum ist nun für mich eine ideale Gelegenheit, die graue Theorie in die Praxis umzusetzen und zu lernen, wie Medienarbeit in der Polizei funktioniert. (su)